

Landkreis-Spieler trumpften beim Rapid-Cup auf

SCHACH 193 Teilnehmer kamen zum Turnier nach Postbauer-Heng / Drei der sieben Siegerpokale blieben im Landkreis

LANDKREIS. Nach siebenjähriger Pause richtete der Schachclub Postbauer-Heng das traditionelle Jugendturnier der Bayerischen Rapidserie aus.

Unter den 193 Teilnehmern befanden sich viele bayerische Spitzenspieler und der lokale Schachnachwuchs schnitt sehr erfolgreich ab, blieben doch drei der sieben Siegerpokale im Landkreis. Bei den Jüngsten in der U 8

verwies Maria Schilay Tobias Kolb (SV Seubersdorf) auf den zweiten Platz.

In der U 10 begann der frischgebackene Bayerische Meister Lorenz Schilay mit drei Siegen, ehe er sich Julian Shen (SK Rothenburg) und Kevin Tong (SC Erlangen 48/88) knapp geschlagen geben musste. Lorenz Schilay ließ noch zwei Siege folgen und wurde Sechster. Ihre besten Turnierresultate

erzielten Fabienne Held und Tim Gresch mit jeweils vier Punkten auf den Plätzen 15 und 17.

Simon Drechsel befand sich in der U 14 von Anfang an im Kampf um die vorderen Ränge. Bis zur letzten Runde musste er sich lediglich Kirill Myagkov (SC Noris Tarrasch Nürnberg) geschlagen geben und landete schließlich auf dem siebten Platz. In der kom-

binierten Altersklasse U 18/20 unterlag Kevin Beesk dem Lokalmatador Pascal Grimm. Nach zwei Siegen und einem Remis gegen Samir Askri (SG Siemens Amberg) stürzte Kevin Beesk den Spatenreiter Alexander Kittler (SV Puschendorf) im Endspiel. Damit konnte Pascal Grimm die Gesamtwertung für sich entscheiden, Kevin Beesk sicherte sich den Sieg in der U 18.